

**Verlag von
Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.**

[34342.]

Bielefeld und Leipzig, August 1879.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Deutscher
Reichsbote.
Kalender**

**für Stadt und Land
auf das Jahr
1880.**

Mit zwei künstlerisch ausgeführten Del-
druckbildern als Gratisprämien:

**Kaiser Wilhelm
im 82. Lebensjahre.
Großer Porträtkopf.**

Aschenbrödel.

Mit dem Text des gleichnamigen Märchens.

Preis des Kalenders mit Beilagen 40 s.

Die Absatzfähigkeit des Reichsboten ist hinreichend erprobt und bekannt; von unserer Seite ist alles geschehen, um durch reiche, originelle Ausstattung und praktische Einrichtung den Kalender immer mehr zu einem Lieblingsbuche in allen Volksschichten und in allen Theilen des Deutschen Reichs zu machen.

Der Vertrieb des Reichsboten wird daher in diesem Jahre für den Sortimentsbuchhandel besonders lohnend sein, namentlich wenn derselbe in größerem Maßstabe organisiert und durch Colportage oder sonst geeignete Zwischenhändler ausgeführt wird.

Wir unterstützen wie bisher den Absatz noch durch farbige Placate, die wir zu verlangen bitten.

Bezugsbedingungen:

Wie bisher liefern wir auch in diesem Jahre größere Partien des Kalenders in Commission mit Remissionsberechtigung, jedoch mit der Einschränkung: daß nur 10% der in Commission empfangenen Exemplare remittirt werden dürfen und 90% fest behalten werden.

Nachdem der Reichsbote im deutschen Volke so fest eingewurzelt ist und ein sicheres Absatzfeld sich erobert hat, kann — namentlich bei der stetigen Bereicherung desselben — ein Risiko durch diese Bedingung nicht erwachsen.

Der Verkaufspreis beträgt 40 s ord.

Einzelne Exemplare bis zu 100 Stück
à 30 s netto.

100 Exemplare à 26 s = 26 M.

Von 550 Exemplaren an mit 11/10 Frei-
exemplaren, also:

550/500 Exemplare à 26 s = 130 M.

Von 1200 Exemplaren an mit 6/5 Frei-
exemplaren, also:

1200/1000 Exemplare à 26 s = 260 M,
was einem Rabattsätze von nahezu 50%
entspricht.

Die Partieprieise von 100 Exemplaren an verstehen sich gegen baar, indeß liefern wir den Kalender auf Verlangen auch in größeren Partien in Rechnung und zwar mit vorläufiger Facturaberechnung von 25% Rabatt ohne Freieemplare, halten aber überall den nachträglichen Genuß der Baar- und Partieprieise bis zum 1. Januar 1880 offen, zu welchem Termin wir die Umrechnung und Einsendung der Beträge erwarten und zur Bedingung machen.

In Jahresrechnung können wir nur mit 25% Rabatt ohne Freieemplare liefern.

Bei Commissionslagern, sowie überhaupt bei allen à cond.-Sendungen müssen wir noch die in der Natur des Kalendergeschäfts liegende Bedingung stellen, daß uns auf vorangegangene Aufforderung innerhalb 3 Wochen alle nicht festgehaltenen Exemplare remittirt werden, widrigenfalls das Remissionsrecht erlischt.

Directe Sendungen betr. Bei Bestellungen von 550 Exemplaren an sind wir bereit, directe emballagefreie, aber unfrankirte Zusendungen je nach der Entfernung ab Leipzig oder Bielefeld zu machen.

Die vorstehenden Bezugsbedingungen sind so günstig und sichern bei der Leichtigkeit des Massenabfahes unseres Kalenders einen so erheblichen Gewinn, daß wir auf eine ausgedehnte Betheiligung des Buchhandels beim Vertriebe glauben rechnen zu dürfen.

Ihre Bestellungen erbitten wir baldigst und empfehlen uns

Hochachtungsvoll
Belhagen & Klasing.

Verlag von

Wolf Lothar Demler in Hamburg.

[34343.]

Soeben erschien:

**Die
Ablösungs-Frage.**

Ein Wort zur Zeit

an die

**Herren Geistlichen, Gemeinde-Kirchen-
räthe, Küster und Lehrer auf dem
Lande.**

Von

Otto Schulze,
Pfarrer zu Reichenwalde.

50 s ord., 35 s netto.

(Freieemplar 11/10.)

Diese Broschüre hat die Absicht, die Herren Landgeistlichen und Gemeindefircherräthe auf eine Angelegenheit aufmerksam zu machen, die für die geistlichen Institute von größter Bedeutung ist und demgemäß die kirchlichen Organe, Gemeindefircherräthe wie Synoden, gegenwärtig wieder lebhaft beschäftigt: die Frage der Ablösung der den Geistlichen und

Schul-Instituten zustehenden Realberechtigungen. Der Verfasser, früher aus Prinzip ein Gegner der Ablösung, ist neuerdings durch eingehende Beschäftigung mit der beregten Frage und durch Belehrung von sachverständigster Seite einer gänzlich andern Ansicht geworden. Vielleicht werden in gleicher Weise Manchem, der an der erwähnten Frage betheiligt ist, die in obiger Broschüre niedergelegten Erörterungen willkommene Gelegenheit bieten oder doch dankenswerthe Veranlassung geben, sich über die Grundsätze, die beziehungsweise Nothwendigkeit, die Ausführung und die Vortheile der betreffenden Ablösungen klar zu werden.

Nur auf Verlangen!

[34344.]

In meinem Verlag erschien soeben:

**Ueber die
Ansprüche der Aktien-Inhaber
an die letzten Kuratoren**

der

**aufgelösten Ritterschaftlichen Privat-
bank in Pommern zu Stettin.**

Preis 1 M ord., 75 s netto.

Berlin 1879.

Erich Wallroth.

[34345.] In unserem Verlage ist erschienen:

Kalender

**des Boten aus dem Riesengebirge
für das Jahr 1880.**

6. Jahrgang. — Mit Illustrationen.

Cartonnirt, mit Ganzleipapier durchschossen
50 s ord., 30 s baar, auf je 6 ein Frei-
exemplar.

Comptoir-Kalender

**des Boten aus dem Riesengebirge
für das Jahr 1880.**

10 s ord. = 4 s baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Hirschberg i/Schles., 9. August 1879.

Actien-Gesellschaft „Bote a. d. Riesengebirge“,
Verlagshandlung u. Buchdruckerei.

H. Georg's Verlag in Basel.

[34346.]

**Jetzt complet
in zehn gr. 8.-Bänden.**

**Alexander Herzen's
Werke.**

Hieran schliesst sich in gleicher Aus-
stattung an noch ein Supplementband:

Nachgelassene Werke.

Sämmtliche Bände werden einzeln ver-
kauft und à cond. geliefert. Wir bitten,
solche zur Reisesaison stets complet auf
Lager zu halten.